

Allgemeine Geschäftsbedingungen (B2C & B2B)

1. Geltungsbereich

- 1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für alle Verträge über den Kauf von Waren, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit der Gebr. Nehl Holzindustrie GmbH & Co. KG, Stresemannstr. 63 – 67, 32257 Bünde (nachfolgend „Verkäufer“) über den jeweiligen Online-Marktplatz abschließt, auf dem der Verkäufer seine Waren anbietet.
- 1.2. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).
- 1.3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als der Verkäufer ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zugestimmt hat. Ohne eine solche Zustimmung werden sie selbst dann nicht Vertragsbestandteil, wenn der Verkäufer in Kenntnis abweichender Bedingungen die Lieferung vorbehaltlos ausführt.
- 1.4. Zur besseren Lesbarkeit wird in diesen AGB die Bezeichnung ‚Kunde‘ verwendet. Diese umfasst Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Unternehmerinnen und Unternehmer gleichermaßen und ist geschlechtsneutral zu verstehen.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Die im Online-Marktplatz dargestellten Produkte stellen kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung.
- 2.2. Mit Abschluss des Bestellvorgangs auf dem Online-Marktplatz und Anklicken des entsprechend bezeichneten Bestellbuttons (z. B. „Kaufen“, „zahlungspflichtig bestellen“) gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages über die im Warenkorb enthaltenen Artikel ab. Der Verkäufer kann das Angebot des Kunden innerhalb von fünf Tagen annehmen, indem er dem Kunden eine Auftragsbestätigung übermittelt oder indem er die Ware zur Abholung bereitstellt und den Kunden hierüber informiert.
- 2.3. Vor Bestellung werden Preise, Merkmale (inkl. Sonderposten-Qualitätsstufen) und Zahlungsarten klar dargestellt. Vor Abgabe der Bestellung kann der Kunde sämtliche Angaben prüfen und Eingabefehler korrigieren.

3. Widerrufsrecht

- 3.1. Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Die Einzelheiten ergeben sich ausschließlich aus der nachstehenden Widerrufsbelehrung (Ziffer 13).
- 3.2. Unternehmern wird kein Widerrufsrecht eingeräumt.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

- 4.1. Alle auf dem Online-Marktplatz angegebenen Preise sind Gesamtpreise in Euro und enthalten die jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist.
- 4.2. Die Ware wird zur Abholung in dem Zustand bereitgestellt, der in der Artikelbeschreibung angegeben ist (z. B. Ausstellungsstück, Sonderposten, gebrauchte Ware). Eine zusätzliche Versand- oder Transportverpackung durch den Verkäufer erfolgt nicht, sofern im jeweiligen Angebot nichts anderes angegeben ist. Der Kunde ist ab Übergabe für die transportsichere Verladung und Sicherung der Ware selbst verantwortlich.
- 4.3. Versandkosten fallen nicht an, da der Verkäufer ausschließlich Abholung der Ware durch den Kunden anbietet und keinen Versand schuldet.
- 4.4. Die Zahlung erfolgt über die auf dem jeweiligen Online-Marktplatz angebotenen Zahlungsarten. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über den vom Marktplatz eingesetzten Zahlungsdienstleister.
- 4.5. Der Kaufpreis wird mit Vertragsschluss sofort zur Zahlung fällig.

5. Abholung, Lagerkosten und Weiterverkauf

- 5.1. Die Ware wird ausschließlich zur Abholung am im Angebot angegebenen Abholort bereitgestellt. Ein Versand der Ware durch den Verkäufer findet nicht statt.
- 5.2. Der Verkäufer informiert den Kunden in Textform (z.B. E-Mail), sobald die Ware abholbereit ist („Mitteilung der Abholbereitschaft“).
- 5.3. Die Ware ist innerhalb von 15 Arbeitstagen nach Mitteilung der Abholbereitschaft abzuholen (Montag bis Freitag, ausgenommen gesetzliche Feiertage und Betriebsferien).
- 5.4. Mit Übergabe der Ware am Abholort an den Kunden oder an eine von ihm beauftragte Person, obliegt der Transport der Ware allein dem Kunden; der Verkäufer schuldet keinen Transport und haftet nicht für Schäden, die während des Transports durch den Kunden entstehen, unbeschadet zwingender gesetzlicher Haftungsregelungen.
- 5.5. Der Kunde gerät nach Ablauf der in Ziffer 5.3. genannten Abholfrist in Annahmeverzug. Infolgedessen ist der Verkäufer berechtigt, angemessene Lagerkosten zu berechnen. Dem Kunden bleibt ausdrücklich vorbehalten, nachzuweisen, dass dem Verkäufer kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- 5.6. Weiterverkauf bei andauernder Nichtabholung
Nach Ablauf von 40 Tagen ab Mitteilung der Abholbereitschaft ist der Verkäufer nach den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere im Rahmen eines Selbsthilfeverkaufs berechtigt, die Ware anderweitig zu veräußern.
Der Erlös aus dem Weiterverkauf wird auf die Forderungen des Verkäufers (insbesondere Kaufpreis und angefallene Lagerkosten) angerechnet. Ein etwaiger Überschuss wird dem Kunden unverzüglich erstattet. Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.
- 5.7. Abholzeiten: Montag bis Freitag zwischen 10:00 und 15:00 Uhr. Eine vorherige Terminvereinbarung oder telefonische Anmeldung vor Abholung wird empfohlen, ist jedoch nicht zwingend erforderlich (Tel.: +49 (0) 5232 988255).

- 5.8. Abholort:
Nehl Polstermöbelwerk
Sylbacher Str. 105
32791 Lage

6. Gefahrübergang

- 6.1. Bei Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung der Ware erst mit Übergabe bei Abholung auf den Kunden über.
6.2. Bei Unternehmern geht die Gefahr ebenfalls mit Übergabe auf den Kunden über.

7. Eigentumsvorbehalt

- 7.1. Die Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung Eigentum des Verkäufers. Dies gilt auch dann, wenn der Kunde den Transport selbst organisiert oder durch Dritte durchführen lässt.

8. Gewährleistung und Mängel

- 8.1. Gewährleistung und Mängel (B2C)
- 8.1.1. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Mängelrechte gemäß §§ 434 ff. BGB. Der Verkäufer haftet für Sach- und Rechtsmängel nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit in diesen AGB nichts Abweichendes geregelt ist und soweit Abweichungen gesetzlich zulässig sind.
 - 8.1.2. Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche von Verbrauchern beträgt bei neuen Waren zwei Jahre ab Übergabe. Bei gebrauchten Waren kann die Verjährungsfrist gesetzlich auf ein Jahr ab Übergabe verkürzt werden; soweit eine solche Verkürzung im Einzelfall erfolgt, wird hierauf in der jeweiligen Artikelbeschreibung ausdrücklich hingewiesen. Die gesetzlichen Regelungen zur Hemmung, zum Neubeginn und zum Ablauf der Verjährung bleiben unberührt.
 - 8.1.3. Der Verbraucher kann als Nacherfüllung nach seiner Wahl Beseitigung des Mangels oder Lieferung einer mangelfreien Sache verlangen. Der Verkäufer kann die vom Verbraucher gewählte Art der Nacherfüllung verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.
 - 8.1.4. Ist die Nacherfüllung fehlgeschlagen oder dem Verbraucher unzumutbar oder hat der Verkäufer die Nacherfüllung nach den gesetzlichen Bestimmungen verweigert, kann der Verbraucher nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften den Kaufpreis mindern oder vom Vertrag zurücktreten. Die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Fristsetzung, deren Entbehrlichkeit sowie die weiteren Rechte des Verbrauchers bleiben unberührt.
 - 8.1.5. Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels kann der Verbraucher nach Maßgabe der

gesetzlichen Vorschriften geltend machen. Eine weitergehende Haftung richtet sich nach Abschnitt 9 (Haftung).

8.2. Punkt 8.2 gilt nur gegenüber Unternehmern (B2B)

- 8.2.1. Gegenüber Unternehmern beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche ein Jahr ab Übergabe der Ware. Hiervon unberührt bleiben gesetzliche Sonderregelungen, z. B. bei Rückgriffsansprüchen des Unternehmers gemäß §§ 445a, 445b BGB. Der Unternehmer ist verpflichtet, die Ware unverzüglich nach Ablieferung zu untersuchen und erkennbare Mängel unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 7 Kalendertagen nach Ablieferung, in Textform anzuzeigen; verborgene Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung anzuzeigen. (§ 377 HGB).
- 8.2.2. Unternehmer können zunächst Nacherfüllung verlangen, wobei der Verkäufer die Art der Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) nach eigenem Ermessen wählen darf. Der Verkäufer kann die Nacherfüllung nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen verweigern, insbesondere wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist.
- 8.2.3. Scheitert die Nacherfüllung, ist sie dem Unternehmer unzumutbar oder wurde sie vom Verkäufer nach den gesetzlichen Vorschriften verweigert, kann der Unternehmer nach den gesetzlichen Bestimmungen vom Vertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern.
- 8.2.4. Vor Ausübung von Rücktritt oder Minderung hat der Unternehmer dem Verkäufer grundsätzlich eine angemessene Frist zur Nacherfüllung zu setzen, soweit eine Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften nicht entbehrlich ist (§§ 281 Abs. 2, 323 Abs. 2 BGB).
- 8.2.5. Unterlässt der Unternehmer die rechtzeitige Untersuchung und Anzeige von Mängeln, gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, der Mangel war bei der Untersuchung nicht erkennbar (§ 377 HGB).

8.3. Objektive und subjektive Anforderungen

- 8.3.1. Die Ware gilt als mangelhaft, wenn sie:
 - subjektiv: die zwischen Verkäufer und Käufer vereinbarte Beschaffenheit nicht aufweist oder für die vorausgesetzte Verwendung unbrauchbar ist,
 - objektiv: sich nicht für die übliche Verwendung eignet oder nicht die bei Waren derselben Art übliche Beschaffenheit hat, die der Käufer erwarten kann,
 - Montage bzw. Verarbeitung: nicht den vereinbarten Montage- oder Gebrauchsvorgaben entspricht.
- 8.3.2. Abbildungen, Zeichnungen, Maße und sonstige Angaben in Prospekten, Katalogen oder auf dem Online-Marktplatz sind grundsätzlich nur annähernd maßgeblich und stellen keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale dar, es sei denn, sie werden im Einzelfall ausdrücklich als verbindlich oder als Garantie in Textform bezeichnet.

8.4. Garantien

- 8.4.1. Soweit der Verkäufer im Einzelfall eine freiwillige Garantie für bestimmte Waren oder Eigenschaften übernimmt, ergeben sich die Einzelheiten (insbesondere Inhalt, Dauer und Geltungsbereich der Garantie sowie die zur Inanspruchnahme erforderlichen Schritte) aus den jeweils beigefügten Garantiebedingungen. Gesetzliche Mängelrechte des Kunden werden durch eine Garantie nicht eingeschränkt.

9. Haftung

- 9.1. Der Verkäufer haftet
 - bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit
 - bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit
 - nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes
- 9.2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- 9.3. Im Übrigen ist eine Haftung des Verkäufers bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen ausgeschlossen.
- 9.4. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers. Sie gelten nicht, soweit der Verkäufer einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Beschaffenheitsgarantie übernommen hat.

10. Anwendbares Recht

- 10.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG)
- 10.2. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

11. Alternative Streitbeilegung

- 11.1. Der Verkäufer ist weder verpflichtet noch bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

12. Hinweis zum Marktplatz und zur Zahlungsabwicklung

- 12.1. Der jeweilige Online-Marktplatzbetreiber ist lediglich technischer Vermittler zwischen Verkäufer und Kunde; der Kaufvertrag kommt ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Verkäufer zustande.
- 12.2. Die Zahlungsabwicklung erfolgt über den jeweiligen vom Online-Marktplatz eingesetzten Zahlungsdienstleister (z. B. Stripe Payments Europe Ltd.). Der Verkäufer selbst verarbeitet keine Kreditkarten- oder Zahlungsdaten des Kunden, soweit dies nicht zur Vertragsabwicklung erforderlich ist.
- 12.3. Für die Nutzung des Online-Marktplatzes sowie für die Zahlungsabwicklung gelten ergänzend die Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Marktplatzbetreibers bzw. Zahlungsdienstleisters, auf die der Verkäufer keinen Einfluss hat.
- 12.4. Der Zeitpunkt der Belastung des gewählten Zahlungsmittels richtet sich nach den Bedingungen des jeweiligen Zahlungsdienstleisters. Der Kunde ist verpflichtet, die Angaben

und Zahlungsbestätigungen des Zahlungsdienstleisters zu prüfen und Unstimmigkeiten unverzüglich mitzuteilen.

13. Widerrufsbelehrung

13.1. Widerrufsrecht

- 13.1.1. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB).
- 13.1.2. Unternehmern wird kein Widerrufsrecht eingeräumt.

13.2. Widerrufsrecht für Verbraucher

- 13.2.1. Der Verbraucher hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.
- 13.2.2. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein von ihm benannter Dritter die Ware in Besitz genommen hat.

13.3. Ausübung des Widerrufsrechts

- 13.3.1. Um das Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde uns unter folgender Anschrift, Gebr. Nehl Holzindustrie GmbH & Co. KG | Stresemannstr. 63–67 | 32257 Bünde
Telefon: +49 (0) 5223 9880 | Fax: +49 (0) 5223 988111 | E-Mail: verkauf@nehl.de, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. Brief, Telefax oder E-Mail) über den Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.
- 13.3.2. Der Kunde kann dafür das beigegefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.
- 13.3.3. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.
Hinweis: Die Rückgabe der Ware erfolgt ausschließlich an die nachfolgend genannte Rückgabeadresse (Ziffer 13.5.2) und nicht an die Widerrufsadresse.

13.4. Folgen des Widerrufs

- 13.4.1. Im Falle des Widerrufs haben wir alle Zahlungen, die wir vom Kunden erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab Eingang der Widerrufserklärung zurückzuzahlen.
- 13.4.2. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit dem Kunden wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
- 13.4.3. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren zurückerhalten haben oder der Kunde den Nachweis der Rückgabe erbracht hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

13.5. Rückgabe der Ware (nur Abholungsgeschäft)

13.5.1. Der Kunde ist verpflichtet, die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem er uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichtet, an uns zurückzugeben oder zu übergeben.

13.5.2. Rückgabeadresse und Abholzeiten:

Gebr. Nehl Polstermöbelwerk, Abhollager, Sylbacher Str. 105, 32791 Lage

Montag bis Freitag, 10:00 – 15:00 Uhr

Wir empfehlen eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel: +49 5232 988255, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

13.5.3. Als Nachweis der rechtzeitigen Rückgabe genügt grundsätzlich eine Bestätigung unseres Mitarbeiters bei Übergabe der Ware (z. B. unterschriebenes Rückgabeprotokoll) oder ein sonstiger geeigneter Beleg.

13.5.4. Kosten und Wertverlust

Der Verbraucher trägt die unmittelbaren Kosten der Rückgabe der Waren.

Der Kunde hat die Ware bis zur Rückgabe pfleglich zu behandeln. Die Ware ist in dem optischen und technischen Zustand zurückzugeben, in dem sie übernommen wurde.

Ein Wertverlust ist nur zu ersetzen, wenn dieser auf einen Umgang mit der Ware zurückzuführen ist, der zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Ware nicht notwendig war.

13.6. Ausschluss- bzw. Erlöschensgründe

13.6.1. Das Widerrufsrecht besteht unter anderem nicht bei Verträgen zur Lieferung von Waren, die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind (§ 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB). Für Sonderposten, Restposten oder Gebrauchtwaren besteht das Widerrufsrecht grundsätzlich, soweit es sich nicht um eine solche Individualanfertigung handelt.

13.6.2. Das Widerrufsrecht erlischt nur in den gesetzlich geregelten Fällen, z. B. bei Verträgen zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde (§§ 312g Abs. 2 Nr. 3 BGB). Im Übrigen hat der Verbraucher Wertersatz nach Maßgabe des § 357a BGB zu leisten, soweit ein Wertverlust auf einen Umgang mit der Ware zurückzuführen ist, der zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Ware nicht notwendig war.

Datenschutzerklärung: Informationen zum Umgang mit personenbezogenen Daten finden Sie unter: www.nehl.de/datenschutz.



Der Spezialist für Verwandlungsmöbel
...zum WOHNEN und SCHLAFEN

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An:

Gebr. Nehl Holzindustrie GmbH & Co. KG
Stresemannstr. 63 – 67
32257 Bünde
E-Mail: verkauf@nehl.de

Widerrufserklärung

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns () abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren:

Warenbezeichnung: _____

Bestellt am: _____ / Erhalten am: _____

Angaben zum Verbraucher

Vollständiger Name: _____

Vollständige Anschrift: _____

Datum: _____ Unterschrift _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) Unzutreffendes bitte streichen.